

LITERATUR IM MAUSEUM



Der Autorenkreis Rhein-Erft lädt ein zur

Autorenlesung

Vom „Mädchen, das nicht Esther heißen durfte“, und den Zuständen in Nahost

Autor und Medienanwalt

Winfried Seibert

wuchs nahe dem Schauplatz des Todes des jungen Juden Julius Frank (1933) auf und widmete ihm sein erstes Buch „Dolgesheimer Mord“. Seitdem berühren ihn die Nazi- und Antisemitismusproblematik, vor allem Schweigen und Wegsehen. Freundschaften zu Juden und zu Palästinensern führten zu Reisen in die Konfliktregion - u. a. mit Rupert Neudeck und Norbert Blüm - , auf beiden Seiten der Grenzmauer. Seinen Recherchen und Erkenntnissen widmete der WDR eine Fernseh-Dokumentation.

Mödderator: Prof. Dr. Gynter Mödder

MAUSEUM

**Erstes und bedeutendstes Mäusemuseum nördlich des Südpols
Sommerhaus 41
50129 Bergheim-Glessen / Europa**

Samstag (statt Sonntag) , **16. April 2005, 17 Uhr.**
Einlass 16.30 Uhr - Eintritt 3 €